



Amtliche Mitteilung
zugestellt durch post.at

Ausgabe 24
Frühling 2015
www.stadt-melk.at

Hochwasserschutz in der Endphase

Die Arbeiten beim Jahrhundertprojekt „Hochwasserschutz“ neigen sich dem Ende zu. Neben letzten Verschönerungsarbeiten wird jetzt noch der Parkplatz am Stiftsfelsen durch die Straßenmeisterei Melk fertig gestellt.

Seite 2

Gemeinderat nimmt Arbeit auf

Der Gemeinderat mit Bürgermeister Thomas Widrich ist konstituiert. Die Ressorts der acht Stadträte - 6 VP Melk, 1 Grüne Melk, 1 SPÖ - wurden zum Teil neu verteilt. Neu im Stadtrat sind Sandra Hörmann (VP Melk) und Jürgen Eder (SPÖ).

Seiten 15, 16 und 17

Der rote Faden durch die Stadt

Am Samstag, 18. April, dem Tag der Schifffahrt, wird der neue Themenweg „Der rote Faden“ mit einem Tag der offenen Tür im Wachau Info Center eröffnet - mit Führungen um 10 und 11 Uhr am neuen Themenweg.

Seiten 4 und 5

LAUFEVENT AM OSTERMONTAG

Viele Neuerungen bei Osterlauf in Melk



Foto: Raimund Bauer

Namhafte Spitzenathleten haben sich zum großen Lauf am Ostermontag, 6. April ab 13 Uhr, in Melk angekündigt: USKO-Melk Spitzenathlet Christian Steinhammer und Ex-Fußballer Paul Scharner.

Der 33. Melker Osterlauf, am Ostermontag 6. April, bietet zahlreiche Neuerungen. Der Start- und Zielbereich wird vom Rathausplatz auf den neu gestalteten Hauptplatz verlegt. Zudem setzt der Veranstalterverein HSV Melk zum ersten Mal auf CHIP-Zeitmessung.

Kinder- Schüler und Jugendlauf.

Eine Besonderheit gibt es für den Kinderlauf mit 760 Metern um 13 Uhr, den Schülerlauf mit 1,2 Kilometern um 13.15 Uhr und den Jugendlauf mit 2,5 Kilometern um 13.30: Die Gruppe mit der größten Anzahl an Läufern in allen drei Bewerben erhält ein Preisgeld von 60 Euro. Die fünf stärksten Gruppen werden dabei prämiert.

Staffellauf. Höhepunkt wird der Staffellauf mit vier mal 1,2 Kilometern um 14.15 Uhr. Bis zu 50 Guppen zu je vier Athleten werden dafür erwartet.

Stadtlauf. Für den fünf Kilometer Stadtlauf um 13.30 Uhr und den zehn Kilometer Stadtlauf um 15 Uhr haben sich bereits namhafte Spitzenathleten angemeldet. Darunter Christian Steinhammer. Der USKO-Melk-Athlet stellte vor zwei Jahren über die fünf Kilometer mit 14:41 Minuten den Streckenrekord auf. „Wobei noch nicht sicher ist, ob er nicht vielleicht über die zehn Kilometer an den Start gehen wird“, sagt Sandwieser. Ein weiterer prominenter Athlet hat sein Kommen bereits zugesichert: Paul Scharner.

HOCHWASSERSCHUTZ

Arbeiten in der Endphase

Die Arbeiten beim Jahrhundertprojekt „Hochwasserschutz Melk“ neigen sich dem Ende zu. Die beiden Pumpwerke und die Wandelemente des mobilen Hochwasserschutzes sind abgenommen. Melk ist absolut vor Hochwasser geschützt.

Die beiden Pumpwerke mit der elektromaschinellen Ausstattung und die Wandelemente des mobilen Hochwasserschutzes wurden bereits fix abgenommen und sind voll funktionsfähig. Witterungsabhängig wird ab Anfang März mit den Finalisierungsarbeiten des Baumeistergewerkes begonnen. „Das sind hauptsächlich Verschönerungsarbeiten und Ausbesserungsarbeiten der Mängelliste“, erklärt Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann. Zu diesen Arbeiten zählt das Aufbringen der noch fehlenden Bodenmarkierungen - un-

ter anderem beim Parkplatz Räcking, an den Schutzwegen in der Prinzlstraße oder an den Fahrbahnteilern.

Parkplatz „Stiftsfelsen“. Der neue Parkplatz gegenüber der BP Tankstelle mit rund 30 zusätzlichen Parkplätzen wurde bereits von Landeshauptmann Erwin Pröll genehmigt und wird durch die Straßenmeisterei Melk fertig errichtet und asphaltiert.

LED-Beleuchtung. Einstellungsmaßnahmen und Optimierungsarbeiten sind auch bei der neuen LED-Beleuchtung in der Innenstadt, an der B1 sowie am Treppelweg und der Aussichtsplattform noch notwendig. Die fehlende Bepflanzung in der Innenstadt und beim Donauarm wird noch ergänzt werden. Errichtet werden auch noch



Ab Ostern werden die Parkräume verstärkt überwacht - auch am Wochenende. Foto: Gleiß

senkbare Poller eingebaut“, so Kaufmann. Zusätzlich werden neue rechteckige Blumentröge zu den Sitzmöglichkeiten und Stufen passend aufgestellt. Ebenso sind noch weitere Fahrradständer sowie Abfallbehälter geplant.

Kremser Straße. Poller sind auch am Eingang des Wachau Info Centers geplant. Sie sollen den Eingang sichern und das Parken vor dem Eingang verhindern.

Aussichtsplattform und Hubbrücke: Links und rechts der Hubbrücke werden analog zum Hauptplatz neue rechteckige Blumentröge platziert und zusätzliche Fahrradständer montiert. Geplant sind auch zur Hochwasserschutz-Mauer passende Sitzmöglichkeiten im unmittelbaren Bereich der Aussichtsplattform.

Einhausungen an der Kaverne beim Pumpwerk 2 sowie an der technischen Einrichtungen beim Pumpwerk 1 neben dem Gastgarten Koloman.

Fußgängerzone und Hauptplatz. „Für die ordnungsgemäße Abwicklung der Ladeaktivitäten und die Einfahrt von Berechtigten in die Fußgängerzone werden zwei elektrisch betriebene, ver-

KUNDMACHUNG

Änderung in der Raumordnung

Die Stadtgemeinde Melk hat eine Änderung im örtlichen Raumordnungsprogramm.

Die Entwürfe zur Abänderungen des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans liegen in der Bauabteilung während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Stellungnahmen. Innerhalb der Auflegefrist, somit bis zum Mittwoch, den 15. April 2015, kann zur Abänderung schriftlich Stellung genommen werden.



Pielachufer wurde saniert

Mit 200 Tonnen Schüttmaterial und 600 Tonnen Steinen wurde das nördliche Ufer der Pielach saniert. Mit der Maßnahme wurde auch die unmittelbar neben dem Pielachufer verlaufende Wasserleitung nach Loosdorf gesichert. Bei der Baustelle in Pielach: Stadtrat Anton Linsberger (v. l.), Gerhard Heindl von der WA3, Christian Wieseneder von der Firma Mitterbauer aus Oberndorf und Gemeinderat Franz Hofbauer. Foto: Stadt Melk / Gleiß



Wassermeister Helmut Steffek achtet auf die Qualität des Melker Trinkwassers. Foto: Stadt Melk / Gleiß

TRINKWASSER-UNTERSUCHUNG

Wasser-Qualität ist top

Die Überprüfung des Melker Trinkwassers zeigt: In den Wasserleitungen der Stadt Melk fließt beste Wasser-Qualität.

Die Stadtgemeinde ist zur Veröffentlichung des Berichts der Wasseruntersuchung verpflichtet. Die Wasserprobe vom 1. Oktober 2014 wies folgende Werte auf:

Physikalische Parameter

pH-Wert: 7,6
elektrische Leitfähigkeit:
424 µ/cm

Chemische Parameter

Karbonathärte: 11,6 °dH

Gesamthärte: 12,9 °dH
Nitrat: <1 mg/l
Chlorid: 15,2 mg/l
Sulfat: 22,4 mg/l
Kalzium: 66,0 mg/l
Kalium: 3,1 mg/l
Magnesium: 15,7 mg/l
Natrium: 10,7 mg/l

Pestizide:

Der Gehalt aller untersuchten Pestizide liegt unter der Bestimmungsgrenze. „Das heißt, dass die Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar sind“, erklärt Wassermeister Helmut Steffek.

FRAU WOLLE ÜBERSIEDELT

Ein Umzug steht bevor ...

Um zum Schauen, Suchen, Stöbern, Ausprobieren, ... aber auch für die immer größer werdenden „Strickrunden“ mehr Platz zur Verfügung zu haben, finden Sie mich und mein Geschäft ab Mai 2015 genau ein Gebäude weiter – am Eingang zur Stern gasse, auf Rathausplatz 1. ANZEIGE



BAUEN WOHNEN **Reihenhäuser in MELK**

Nur noch ein Reihnhaus FREI!

Baustelle Februar 2015

13 Reihenhäuser in Bau
3390 Melk | Miete mit Kaufoption

- ✓ ca. 111 m² - ca. 125 m² Wnfl.
- ✓ Keller-, Erd- und Obergeschoß
- ✓ Terrasse | Carport
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ EKZ ca. 19 kWh/m²a - Niedrigenergiebauweise
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ voraussichtl. **Herbst 2015 bezugsfertig**

02846 / 7015

Gem. Bau- und Siedlungsgen., Waldviertel*

www.waldviertel-wohnen.at



Auf Deutsch und Englisch werden die Stationen entweder über Audioguides ...



... oder über Smartphones erklärt. QR-Codes auf den Tafeln führen zu den Links. Fotos: Stadt Melk / Gleiß

DER ROTE FADEN

Themenweg

„Der rote Faden“ ist ein eineinhalb Kilometer langer Themenweg zur Geschichte der Stadt Melk und ihren historischen Sehenswürdigkeiten.

Die Reste der alten Stadtmauer, das schönste Posthaus Österreichs oder die berühmte Kachelvilla. All diese Sehenswürdigkeiten liegen am Themenweg „Der rote Faden“. Ausgangspunkt des Weges ist beim Wachau Info Center am Beginn der Kremser Straße. Dort erfahren Besucher am Vorplatz bereits auf der ersten Infostele näheres über den Themenweg - von der Streckenführung bis hin zu den einzelnen Sehenswürdigkeiten am eineinhalb Kilometer

langen Weg. Im Infocenter gibt es diese Infos dann auf einem Folder zum Mitnehmen - mit einer Karte auf der Rückseite. Zugleich entführt ein Film in die drei wichtigsten Perioden der Stadtgeschichte. Der Folder führt zu insgesamt 30 Baudenkmälern und historischen Plätzen. Auf Infotafeln sind die wichtigsten Daten jedes dieser Denkmäler zusammengefasst. Zusätzlich geben acht Infostelen entlang des Weges Aufschluss über Themen der Stadtgeschichte. Jede dieser Infotafeln zeigt QR-Codes. Diese führen zu Audiodateien im Internet. Ein Melker Original vergangener Tage - August Prinzl - erzählt Geschichte und Geschichten

- I** Wachau Info Center
- i** Infopunkt
- F** Film „Der Rote Faden“
- A** Melk im Mittelalter
- B** Richter, Rat und Bürgerschaft
- C** Die Stadtmauer
- D** Gründerzeit in Melk
- E** Das „Melker Cottage“
- F** Die Pfarre Melk
- G** Verkehrsknotenpunkt Melk um 1800
- H** Melk am Strom
- 1** Haus Kremser Straße 8 und Sandtor
- 2** Haus am Stein
- 3** Gasthof „Zum goldenen Stern“
- 4** Alter Pfarrhof
- 5** Spätmittelalterliche Geschäftshäuser
- 6** Alter Brotladen
- 7** Rathaus
- 8** Stadtbrunnen
- 9** Apotheke
- 10** Haus „Zum Auge Gottes“
- 11** Wienerter
- 12** Altes Forsthaus
- 13** Eichamt
- 14** Villa Loos von Losimfeldt
- 15** Bahnhof
- 16** Mustervilla
- 17** Stadtpark
- 18** Pfarrkirche
- 19** Pfarrhof
- 20** Hauptplatz und Johannes Nepomuk
- 21** Alte Post
- 22** Gasthaus „Zum weißen Lamm“
- 23** Barockes Tor
- 24** Brauhausturm
- 25** Brauhaus
- 26** Badeschiff und Waschschiff
- 27** Haus auf dem Stein
- 28** Hubbrücke
- 29** Schiffmeisterhaus
- 30** Salzhof
- D1** Durchblick Aussicht auf Melk
- D2** Durchblick Wienerter
- D3** Durchblick Linzertor
- D4** Durchblick Sandtor



wird eröffnet

zu den einzelnen Stationen. Eine begleitende Stimme können auch Besucher ohne Smartphone hören: Sie können im Wachau Info Center einen Audioguide ausleihen. Alle Texte und Ansagen sind in den Sprachen Deutsch und Englisch angeführt und abrufbar.



Durchblickstationen ermöglichen zudem einen Blick auf die nicht mehr existierenden Stadttore. Nähere Informationen zum neuen Themenweg in der Stadt Melk gibt es bei der Eröffnung am Samstag, den 18. April, dem Tag der Schifffahrt - mit geführten Rundgängen entlang des Weges - Der rote Faden.



Bauhof-Mitarbeiter Martin Maierhofer und Paul Magg beim Montieren einer Stele am Themenweg „Der rote Faden.“

TAG DER OFFENEN TÜR UND ERÖFFNUNG

Am Samstag, 18. April, dem Tag der Schifffahrt, lädt das Wachau Info Center in der Kremser Straße zu einem Tag der offenen Tür. Um 10 und 11 Uhr gibt es zur Eröffnung geführte Rundgänge am Themenweg „Der rote Faden.“

WIR BAUN A HAUS FIA SI

Ausführung sämtlicher Bauarbeiten • Lehm-
bau Bauberatung • Einreichplanung • Bauführung
Energieausweis • Baustellenbegleitung • Sanierung
ökologische Bauberatung • Lehmputztechnik

3380 ORNDING, HAUPTSTRASSE 24
TEL: 02757 2733 | www.hogebau.net

Neues Gesicht und neues Layout



Ein neuer Name steht hinter der Produktion der Löwenpost: Franz Gleiß.

In Zukunft werde ich die Zeitung der Stadt Melk mit einer Auflage von 17.200 Stück redaktionell gestalten. Einfließen in diese Arbeit wird meine jahrelange Erfahrung als selbstständiger Fotograf und als Redakteur bei den Niederösterreichischen Nachrichten. Mit einem leicht geänderten Layout wird die Löwenpost nun neu strukturiert. Informationen zum Geschehen in der Stadtgemeinde Melk werden in die Themenbereiche Stadtgemeinde, Gemeindepolitik, Wirtschaft, Leben in Melk, Kultur, Vereine, Historisches, Gratulationen und Veranstaltungen gegliedert sein.

Die Inhalte für die einzelnen Bereiche steuern Sie, liebe Melkerinnen und Melker, bei. Als neuer Verantwortlicher für die Öffentlichkeitsarbeit für die Stadt bin ich nicht nur Ihr Ansprechpartner für die redaktionellen Inhalte und Inserate in der Löwenpost.

Ich werde auch die Homepage der Stadt Melk betreuen und die Medien mit Neuigkeiten aus der Stadtgemeinde Melk beliefern.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Und so erreichen Sie mich:

+43-676 844 715 100

presse@stadt-melk.at

LANDESAUSSTELLUNG

ÖTSCHER:REICH - Die Alpen und wir

174 Regionspartner, 83 Naturvermittler, 15 ÖTSCHER:REICH-Stationen, zwei Rundwanderwege, zwei Ausstellungsstandorte, ein Naturparkzentrum Ötscher-Basis und die Mariazellerbahn: Das ist die Niederösterreichische Landesausstellung 2015 - von 25. April bis 1. November in Frankenfels-Laubenbachmühle, Wienerbruck und Neubruck.

Der markanteste Gipfel des östlichen Alpenbogens vor Wien, der Ötscher, ist Ausgangspunkt für eine Entdeckungsreise in die alpine Welt des Mostviertels.

Die Region rund um das 1.893 Meter hohe „Väterchen“ (Ottschan, Urslawisch) ist einzig-

artig und steht zugleich für den gesamten Alpenraum. Die bäuerlich kleinstrukturierte Kulturlandschaft des Pielachtals und der Eisenstraße trifft rund um Gaming und Annaberg auf eine der walddreichsten Regionen der Alpen.

Einer der letzten Urwälder der Alpen, die verzweigten Schluchten der Ötschergräben, die Geschichte von Glaube und Pilgerwesen, das Hämmern der Schmiede in der Eisenstraße, das Leben der Holzfäller, die Entdeckungen des Carolus Clusius, die knallrote Dirndlfrucht, die sternklare Dunkelheit von Puchenstuben und die Biografien von Visionären und Pionieren des gesamten

Alpenraums sind der Stoff, aus dem die Geschichten der Niederösterreichischen Landesausstellung 2015 sind.

Unter dem Titel „ÖTSCHER:REICH – Die Alpen und wir“ stellen die Ausstellungsgestalter Beat Gugger und Gerhard Proksch, der Alpenforscher Werner Bätzing und der Wirtschafts- und Sozialhistoriker Ernst Bruckmüller spannende Fragen über die Geschichte des alpinen Mostviertels, die von der Côte d'Azur bis nach Slowenien Bedeutung haben und Antworten auf die Frage der Zukunft des Alpenraums geben. Wanderschuhe nicht vergessen!

www.noelandesausstellung.at



TV, Hifi, Handies & Service



Fotos: Stadt Melk / Gleiß

Martin Herbst hat einen neuen Schaumraum für Fernseher und Hifi-Anlagen eingerichtet - ebenerdig und noch kundenfreundlicher.

Im neuen Schaumraum zeigt Martin Herbst Fernseher der Marken MEZ, Panasonic, Samsung, Sony, LG und Thomson.

Zum besseren Bild der Flachbildfernseher bietet er gleichzeitig den besseren Ton.

„Die flache Bauweise der Geräte geht nämlich zu Lasten der Lautsprecher“, erklärt Herbst. Den perfekten Sound garantiert er mit Hifi-Anlagen der Marken Yamaha, De-

non, Onkio, Marantz, Elac oder Sonos.

Kundenfreundlich. Eingerichtet ist der Schaumraum ebenerdig in der ehemaligen Garage. „Möglich wurde das erst durch den Hochwasserschutz“, erklärt Herbst. Begonnen hat Herbst mit dem Verkauf von Fernsehern im Jahr 2010. „Ein Mitbewerber hat damals geschlossen. Für mich war klar, dass die Bezirkshauptstadt einen Händler für Hifi-Geräte und Fernseher braucht“, sagt Herbst. In einem Schaumraum im ersten Stock präsentierte er in den folgenden Jahren die TV-Geräte. Mit dem Umzug ins Parterre ist der Raum jetzt näher zu den Kunden gewandert.

Lieferservice. Als EP-Einkaufspartner scheut Herbst keinen Preisvergleich mit großen Handelsketten: „Ich bin bei den meisten Angeboten sogar günstiger.“ Und er bietet zusätzliches Service. „Wir liefern die Geräte auf Wunsch nach

Hause, stellen sie auf und richten sie ein. Und wir bieten Reparaturservice.“

Mobilfunk. Nach wie vor ist Herbst als Vertragspartner aller Handynetze-Betreiber Ansprechpartner Nummer 1 bei Fragen ums Handy. Auch hier bietet er Reparaturservice - wenn zum Beispiel der Selbstversuch beim iPhone-Akkutausch doch nicht geklappt hat. ANZEIGE

www.sound-exclusive.at



Fotos: privat

Reparaturservice, wenn nichts mehr geht: Fernsehtechniker Leopold Gutleiderer.

ERÖFFNUNG

Lila Kommode am Rathausplatz 1

Wohnraumdesignerin Christina Brunnauer hat ihren Shop von Krems Stein auf den Rathausplatz in Melk übersiedelt.

In ihrem Shop bietet Christina Brunnauer Geschenke für Taufen, Erstkommunion und Hochzeiten, Modeschmuck, Taschen, Lampen und Accessoires. Geöffnet ist montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 15 Uhr.



Bei der Eröffnung der „Lila Kommode“ am Rathausplatz in Melk: Stadtrat Walter Schneck (v. l.), Christina Brunnauer, Stadtrat Peter Rath und Gemeinderat Peter Pruzina. www.lila-kommode.at.

ERÖFFNUNG

Neuer Friseursalon im Krankenhaus

Friseurmeisterin Melanie Piringer betreibt im Foyer des Wachauklinikums ihren Friseursalon.

Die Friseurmeisterin aus St. Leonhard war Leiterin eines Salons der Kette Intercoiffure Strassl-Schaidler. Geöffnet ist der im 60er-Jahre-Stil gestaltete Salon dienstags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr, freitags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.



Am Donnerstagabend eröffnete Melanie Piringer ihren Friseursalon im Foyer des Melker Krankenhauses: Gottfried Haubenberger vom Melker RIZ (v. l.), Wirtschaftsstadtrat Peter Rath, Melanie Piringer, Grafiker Georg Zöchling und Gemeinderat Emmerich Weiderbauer.

ERÖFFNUNG

Neues Therapieangebot

Heilmasseurin Sylvia Rothensteiner bietet in ihrer Praxis am Rathausplatz 9 Laser Needle Akupunktur und Ernährungsberatung. Das Angebot ergänzt Irmgard Stögmüller mit cranio-sakraler Impulsregulation.

Seit zehn Jahren betreibt die Heilmasseurin Sylvia Rothensteiner eine Praxis in Emmersdorf. Jetzt hat sie zusätzlich eine Praxis für chinesische Gesundheitspflege in Melk er-

öffnet. Dort bietet sie eine der ersten Laser Needle Akupunktur Österreichs sowie Ernährungsberatung nach den fünf Wandlungsphasen an. Termin unter 0660-1417227, www.heilmassage-emmersdorf.at

Ebenfalls in der Praxis ist die diplomierte Praktikerin für cranio-sakrale Impulsregulation, Irmgard Stögmüller. Termine unter 0676-9566339, www.impulssein.at



Bei der Praxiseröffnung im Schubert-Haus am Rathausplatz 9 in Melk: Irmgard Stögmüller (v. l.), Bürgermeister Thomas Widrich und Sylvia Rothensteiner. Fotos: Stadt Melk / Gleiß

JETZT IN GOTTWALD'S WELT

Miele Kühl- & Gefriergeräte 50 € Bonus

Nutzen Sie dieses sensationelle Angebot im Elektrofachmarkt Gottwald! Austauschen und Energiebonus by EVN und Verbund sichern.

Nur für kurze Zeit erhalten Sie beim Tausch eines 10 Jahre alten Miele Kühlgerätes einen 50 Euro Energiebonus powered by EVN und Verbund auf ein Kühl- oder Gefriergerät mit der Energieeffizienzklasse A++ und A+++.

Zum Beispiel den Miele Stand-Gefrierschrank FN 12621 S-1 mit der Energieeffizienzklasse

A++, einem EasyOpen-Hebelgriff in Edelstahl-Optik und einer digitalen Temperaturanzeige. Das effiziente Gerät mit den Maßen 164 cm Höhe x 60 cm Breite x 63 cm Tiefe enthält insgesamt sieben Laden mit einem Nutzinhalt von 224 Liter. Er bietet Ihnen ausreichend Stauraum zum sparsamen Preis. So kostet er abzüglich des Bonussees statt 899 Euro nur günstige 849 Euro.

Finden Sie das passende Kühl- oder Gefriergerät für sich.

Zahlreiche Geräte warten auf

Sie in unserem Elektrofachmarkt Wiener Straße 99 in Melk. Schlagen Sie schnell zu! Die Aktion ist nur bis 30. April 2015 gültig, solange der Vorrat reicht.

Profitieren Sie von unserer Erfahrung! Seit bereits 35 Jahren sind wir verlässlicher Miele Servicepartner. Überzeugen Sie sich selbst und testen Sie die Geräte direkt bei uns. Wir beraten Sie gerne persönlich. Kommen Sie in unserem Elektrofachmarkt in Melk vorbei. Wir freuen uns auf Sie!



Elektrohandel
 Wiener Straße 99, 3390 Melk
 T +43 2752 52 878, F -20
verkauf@gottwald.at

Zentrale
 Solarstraße 9, 3390 Melk
 T +43 2752 52 000, F -900
office@gottwald.at



BIRGIT ZÖCHLING IM INTERVIEW

„Die Melker Altstadt lebt!“

Birgit Zöchling, Obfrau der Melker Wirtschaft, im Löwenpost-Interview über die Zeit nach der großen Baustelle und Zukunftspläne der Wirtschaft.

Franz Gleiß, Löwenpost: „Wie hat sich die Situation für die Wirtschaftsbetriebe in der Stadt Melk nach der großen Hochwasserschutz-Baustelle entwickelt?“

Birgit Zöchling: „Die Baustellensituation im Vorjahr hat einiges in Melk verändert. Es gab eine Abwanderung während der Bauarbeiten. Diese Kunden wollen wir jetzt wieder zurück gewinnen.“

Löwenpost: „Mit welchen Maßnahmen wollen Sie dieses Ziel erreichen?“

Birgit Zöchling: „Wir werden neue und bewährte Programmpunkte realisieren. Ein erster neuer Punkt war der Shopping-Brunch. Das war bereits ein erster Erfolg. Dann wollen wir wieder den Tag der Sonnenblume organisieren. Zusätzlich denken wir wieder eine Modeschau an.“

Löwenpost: „Was können die einzelnen Betriebe dazu beitragen?“

Birgit Zöchling: „Jeder einzelne Betrieb ist hier gefordert. Im Vorfeld der Sommerspiele werden die Betriebe ihre Auslagen zum Thema der Sommerspiele „Alice im Wunderland“ dekorieren. Die Kunden können dann über die Gestaltung der Auslagen abstimmen und die beste Dekoration wählen. Die Melker Wirtschaft wird dazu gemeinsam mit der Wachau Kultur Melk ein Gewinnspiel auf die Beine stellen.“

Löwenpost: „Eine der größten Hürden für die Kunden war im Vorjahr die Parkplatzsituation während der Bauarbeiten. Wie erleben Sie die Situation jetzt?“

Birgit Zöchling: „Der Parkplatz in Räkling hat sich bestens bewährt. Er wird sehr gut angenommen. Und wir haben den Parkplatz in der Wachauarena. Das sind die Nummer Eins Parkplätze. In die Innenstadt ist es von diesen Parkplätzen wirklich nur ein kleiner Hupfer. Innerhalb von fünf Minuten erreicht der Kunde von dort alle Lokale und Geschäfte - vom Fleischer, über das Unterwäschegeschäft bis hin zum Konditor und Juwelier. Und eines müssen wir uns schon vor Augen halten: Der Weg von der Hubbrücke bis zum Rathausplatz ist kürzer als der Weg vom hintersten Parkplatz zum Eingang eines großen Einkaufszentrums.“

Löwenpost: „Was schätzen die Kunden an Melk?“

Birgit Zöchling: „Die Kunden lieben die Atmosphäre der Altstadt. Die Melker Altstadt ist nicht tot! Sie lebt und wird weiterleben. Der Hauptplatz wird als wunderschön empfunden. Und was mich selbst besonders freut: Die Häuser und Fassaden wurden renoviert. Die ganze Stadt ist jetzt herausgeputzt. Wir müssen den Kunden die Lust aufs Flanieren durch unsere Stadt vermitteln.“

Löwenpost: „Welche Rolle spielen

den Großveranstaltungen bei diesem Vorhaben?“

Birgit Zöchling: „Der große Faschingsumzug, das Höfefest oder der Kolomanikirtag sind Imageveranstaltungen für die Stadt. Mit derartigen Veranstaltungen können wir das Interesse der Menschen aus der Umgebung wecken.“

Löwenpost: „Haben Sie einen Wunsch für die Melker Wirtschaft?“

Birgit Zöchling: „Dass sie lebt und blüht. Die Altstadt ist kein Museum, sie ist das Herz von Melk. Darin sind sich

die Mitgliedsbetriebe und viele Melker einig. Mein größter Wunsch ist es daher, dass wir dieses Herz gemeinsam schlagen lassen.“





Gut bürgerlich und modern

Rene Reinmüller und Mario Sassmann landen mit ihrem zweiten Gastro-Projekt in Melk ihren zweiten Treffer: Neben Cocktails im Kalmuck kredenzen sie gutbürgerliche Küche im Rathauskeller

Der Rathauskeller ist wieder geöffnet. Das Interieur ist modern. Die Küche traditionell. Die Wirte bekannt: Rene Reinmüller und Mario Sassmann.

Im Jahr 2011 haben Rene Reinmüller und Mario Sassmann den Sprung ins kalte Wasser gewagt. Sie haben ihr eigenes Lokal eröffnet. Das Kalmuck wurde unter ihrer Federführung vom Weinlokal zur Cocktailbar. Das Konzept war richtig. Das Kalmuck zählt seither zum fixen Bestandteil der Melker Lokalszene.

Nur drei Jahre später wagten die beiden Gastronomen den nächsten Schritt. Sie ent-

schlossen sich zur Übernahme des leerstehenden Rathauskellers.

Seit 1669 befindet sich in den Gemäuern eine Gastschänke. Heute ist das Gasthaus „Mit dem goldenen Hirschen“ das älteste Gasthaus in Privatbesitz in Melk. Die Aufteilung der Räume, die Gebäudetechnik und das Interieur entsprach jedoch nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Mit Besitzer Martin Herbst haben Reinmüller und Sassmann das Lokal umgestaltet.

Das historische Kreuzgewölbe wurde mit der später errichteten Bausubstanz zu einem großen, lichten Raum vereint. Darin kredenzen Reinmüller und Sassmann seit der Eröffnung Anfang Februar gutbürgerliche Küche.

„Vom Gulasch, Beuschl, Tafelspitz und Schnitzerl bis hin zu veganen und vegetarischen Gerichten“, sagt Rene Reinmüller, „und am Sonntag gibt’s ofenfrischen Schweinsbraten.“

Für die Gäste gibt es ganztägig warme Küche.

Vor der Sommersaison steht noch die nächste Neuerung im Rathauskeller ins Haus: Zu Ostern wird der Schanigarten vor dem Haus am Rathausplatz in Betrieb genommen. Dann stehen auch elf Zimmer für die Gäste bereit - zwei davon bieten Blick auf das Stift Melk.

www.rathauskeller-melk.at

ANZEIGE

kalmuck
WEIN | BAR



Die Wirte: Rene Reinmüller im Rathauskeller (oben) und Mario Sassmann (kleines Bild) im Kalmuck. Fotos: Franz Gleiß

rathauskeller

der
melker gasthof



Mit einer 360-Grad-Aufnahme schafft Heribert Schacherl einen völlig neuen Blick auf den Stadtpark. Seine Aufnahmen ermöglichen nun auch einen virtuellen Rundgang durch den Stadtpark auf der Melker Homepage www.stadt-melk.at. Foto: Heribert Schacherl

VIRTUELLER RUNDGANG

Online durch den Stadtpark

Heribert Schacherl verschafft mit seiner Kamera neue Einsichten: Einen virtuellen Rundgang durch den Stadtpark ermöglicht

er auf www.stadt-melk.at. Zügig und rasch folgt die Bildschirmansicht dem Mauszeiger. Einschränkungen gibt es

nicht. Jeder Blick ist möglich. Hinter diesem virtuellen Erlebnis steht Heribert Schacherl. Aus 42 hochauflösenden Fotos setzt er ein 360-Grad-Panorama zusammen. Die Kamera sitzt dabei auf einem Panoramaroboter. Die große Anzahl der hochauflösenden Fotos ermöglicht in der Folge Zooms bis zu den kleinsten Details.

Dort finden sich dann noch zusätzliche kleine, aber feine Details.

Wie zum Beispiel ein Buch zum Stadtpark Melk von Alf-

red Benesch in der Menüleiste auf der linken Seite. Ein Klick öffnet das Buch. Mit einem Doppelklick werden die Seiten auf lesbare Größe gezoomt. Eine Suchfunktion ermöglicht die Suche nach einzelnen Worten.

Die Leidenschaft für Fotografie hat Heribert Schacherl schon vor langer Zeit für sich entdeckt.

„Seit zehn Jahren mache ich Panoramaaufnahmen“, so Schacherl, „Damals stellte ich mir die Frage: Was kann man anders machen?“



Farbe
z.B. Ansatzfärbung

26,90
statt 32,90

GÜLTIG VON 30.03. - 02.05.2015
Aufpreis für Haarlänge über Schulter oder erhöhten Zeit- bzw. Materialaufwand. Statterpreis ist der bisherige KLIPP Preis. Druckfehler vorbehalten.

Öffnungszeiten im KLIPP Salon Melk (im Merkur):
Mo - Fr: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa: 8.00 - 16.00 Uhr

Frisörbesuch ohne Termin!
www.klipp.at

KLIPP
UNSER FRISÖR

REINIGUNGSAKTION

Start in den Frühling

Stadtrat Adi Salzer lädt am Freitag, 10. April von 13 bis 16 Uhr zu einer Frühlingsputzaktion in den Stadtpark.

Mit den ersten warmen Tagen im Frühling soll sich der Melker Stadtpark von seiner schönsten Seite präsentieren. Deshalb lädt Adi Salzer als

neuer für den Stadtpark zu ständiger Stadtrat Freiwillige zu einer Frühlingsputzaktion ein.

„Treffpunkt ist um 13 Uhr beim Eingang des Stadtparks“, sagt Salzer. Bis 16 Uhr will Salzer mit den freiwilligen Helfern die Spuren des Winters beseitigt haben.

FORSTER UNITED OPTICS

Sportbrillen für Wechselwähler

Ob beim Radeln, Skaten oder Laufen: Die neue Allround-Sportbrille von Forster United Optics sorgt für ein sportliches Rundum-Vergnügen.

Die ersten Sonnenstrahlen machen Lust, sich aufs Fahrrad zu schwingen, die Skater anzuschnallen oder durch den Wald zu joggen. Doch ob Sie radeln, rollen oder laufen: Die richtige Sportbrille macht alles mit – und lässt Sie sicher ans Ziel kommen.

Spaßfaktor inklusive.
„Nur die perfekte Brille ermöglicht kürzere Reaktions-

zeiten, bessere Leistungen, größere Erfolge und optimale Sicherheit. Spaßfaktor inklusive“, weiß Hannes Forster von Forster United Optics.

Hohe Qualität.
Die neuen Sportmodelle der niederösterreichischen Fachoptiker-Kette punkten mit hoher Qualität und modisch-dynamischen Designs.

Sonnig und frisch.
So leuchten die Bügel etwa in sonnigem Orange oder frischer Limone – wer's klassisch liebt, greift zu smartem Schwarz.

Die stark gewölbte Brillenform bietet Schutz gegen Wind, Staub und Co. sowie optimale Sicht, auch in den Randbereichen.

Austauschbare Sichtscheiben.
Und weil nicht immer die Sonne scheinen kann, gibt es die neuen Allround Brillen mit zwei Paar austauschbaren und bruchstärkeren Sichtscheiben aus leichtem Kunststoff in orange und transparent. Diese sind besonders einfach zu wechseln.

Stockerlplatz für den Preis.
Einen Stockerlplatz verdient

auch der Preis: Inklusive Wechselgläsern kostet die Allround-Brille nur 49 Euro. Für ein echtes Rundum-Vergnügen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von einem unserer Experten beraten – Wir freuen uns auf Sie!

FORSTER UNITED OPTICS IN MELK

Rathausplatz 6
02752-528660

Am Löwenpark 1
02752-51400
www.forster-optik.at

ALLROUND SPORTBRILLE

Preis inkl. Wechselgläser

49,-

WECHSELGLÄSER:
2 Paar Wechselscheiben (orange + transparent) – besonders einfach zu wechseln.

Einzigartig. Fachoptiker-Kompetenz zu günstigen Kettenpreisen.

FORSTER UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

3390 Melk . Rathausplatz 6
3390 Melk . Am Löwenpark 1
www.forster-optik.at



Wachaubad öffnet am 1. Mai

Am Freitag, 1. Mai öffnet - abhängig von der Witterung - das Wachaubad Melk die Pforten für die Sommersaison. Die Saison endet am Sonntag, dem 6. September. Foto: photo-graphic-art.at

STOP LITTERING

Ihre Hilfe ist gefragt

Umweltgemeinderat Franz Hofbauer lädt am Freitag, den 10. April ab 14 Uhr zur Stop Littering-Aktion im Stadtgebiet von Melk.

„Umweltschutz beginnt vor der eigenen Haustüre“, sagt Umweltgemeinderat Franz Hofbauer, „Deshalb hält die Stadtgemeinde Melk - wie jedes Jahr - zum Wohl einer sauberen Umwelt einen Aktionstag ab.“

Die Aktion startet am Freitag, den 10. April ab 14 Uhr. Von den vier Treffpunkten beim Wirtschaftshof Melk in Schratzenbruck, beim Depot der Freiwilligen Feuerwehr Spielberg-Pielach, bei der Kapelle in Pöverding und bei der Kapelle

Großpriel werden die Müll-Sammelaktionen gestartet. Die Aktion endet um ca. 16 Uhr beim Bauhof. Dort wird der gesammelte Müll verladen und in das Abfallsammelzentrum nach Roggendorf gebracht.

„Geben Sie sich einen Ruck und opfern Sie einen Teil Ihrer wertvollen Freizeit und sammeln Sie mit uns achtlos weggeworfenen Müll“, bittet Hofbauer.

STOPP LITTERING

Freitag, 10. April, 14 Uhr:
Wirtschaftshof Melk
FF Spielberg-Pielach
Kapelle Pöverding
Kapelle Großpriel

OSTERN ZU HAUSE

24 – Stunden Betreuung in Ihrer Nähe

Wir sind übersiedelt in das Schloss Petzenkirchen.
Unsere Bürozeiten: MO-Di-Do-Fr- 08 bis 12 Uhr

Der Kontakt mit Menschen ist uns und den Betreuerinnen sehr wichtig und bereitet uns viel Freude.

**Rund um die Uhr in guten Händen – durch 24 Stunden Betreuung.
An diesem Punkt setzt die 24 Stunden Betreuung an.**

Erfahrene Betreuungskräfte begleiten Hilfs- und Pflegebedürftige rund um die Uhr, damit sie dort leben können, wo sie sich am wohlsten fühlen: im eigenen Zuhause.

Unsere Leistungen

- 24 Stunden Betreuung in gewohnter Umgebung
- Ein ausführliches und offenes Erstgespräch bei Ihnen zu Hause
- Gesamtabwicklung sämtlicher Amtswege
- Anmeldung des Gewerbescheins, Finanzamt, SVA d. gew. Wirtschaft, etc.

Margarete und Herbert Pichler wünschen Ihnen ein frohes Osterfest und viel Gesundheit.

Tel.: 0676/755 5352

E-Mail: hallo@regenbogen-betreuung.at

Homepage: www.regenbogen-betreuung.at



Foto credit: Gerald Riedler





Der neue Stadtrat von Melk mit Bürgermeister Thomas Widrich: Wolfgang Zehethofer (sitzend v. l.), Bürgermeister Thomas Widrich, Wolfgang Kaufmann und Peter Rath sowie Anton Linsberger (stehend v. l.), Adi Salzer, Sandra Hörmann, Walter Schneck und Jürgen Eder. Fotos: Stadt Melk / Gleiß

KONSTITUIERENDE SITZUNG

Neuer Gemeinderat nimmt die Arbeit auf

Am Donnerstag, 5. März trat der Gemeinderat von Melk zur Konstituierenden Sitzung im Rathaus zusammen.

Historische Einigkeit herrschte bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag im Melker Rathaus: Mit 28 von 28 Stimmen wurde Bürgermeister Thomas Widrich wiedergewählt. Unter dem Altersvorsitz von FPÖ-Gemeinderat Franz Ofner wurde Thomas Widrich am Donnerstag mit 28 von 28 Stimmen - Heidegund Niederer von den Grünen Melk war entschuldigt - in seinem Amt bestätigt.

Ebenfalls einstimmig ging die Wahl der acht Stadträte - 6 VP Melk, 1 Grüne Melk, 1 SPÖ - über die Bühne. Ohne Gegenstimme wurde auch Wolfgang Kaufmann als Vizebürgermeister bestätigt: Ein Stimmzettel blieb bei seiner Wahl leer. Nur bei der Besetzung des Prüfungsausschusses stimmte die Freiheitliche Fraktion nicht zu. Sie hatte einen Sitz gefordert. Auf Grund des Wahlergebnisses - die Freiheitlichen haben zwei Mandate - steht der FPÖ laut Gemeindeordnung allerdings kein Sitz zu. Einstimmige Zustimmung gab es in der Folge auch für die Be-

setzung der Ausschüsse und der Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben. „Wir haben heute eine Aufgabe übernommen“, so Bürgermeister Thomas Widrich in seinen Schlussworten zur Sitzung, „Wir haben in unserem Team viele alte Hasen und viele neue Kräfte. Ich darf Ihnen viel Motivation und Freude bei ihren Aufgaben wünschen.“ Er erinnerte an die Ergebnisse des Workshops „Stadt Melk hat Zukunft“ als Grundlage für die Arbeit der Gemeinderäte. „Bitte besorgen Sie sich die notwendigen Informationen und lassen sie diese in ihre Arbeit einfließen.“

„Das Haus Melk wird jetzt eingerichtet“



Sehr geehrte MelkerInnen, die ersten Blumen machen uns schon auf die bevorstehende Frühlingszeit aufmerksam. Diese neue Jahreszeit beginnt mit vielen Arbeiten, die für Sie sichtbar gemacht werden - zB. die Reinigung der Straßen und Plätze, der Gehwege, der Grünanlagen und vieles andere mehr. Wir haben uns in dieser neuen Gemeinderatsperiode, alle Parteien übereinstimmend, auch dem Projekt „Stadt Melk hat Zukunft“ verpflichtet. Bei diesem Vorhaben waren auch Bürgerinnen unserer Gemeinde aktiv mit dabei. Wir haben ein großes Ziel vor Augen. Nach der Schaffung großer Infrastruktur-Projekte wollen wir nun an die „Einrichtung des Hauses Melk“ sowie der Außenanlagen gehen. Dieser Aufgabe haben sich die neuen 29 Damen und Herren des Gemeinderates sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Melk verschrieben. An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich bei allen Gemeindemandataren bedanken, die in der neuen Funktionsperiode nicht mehr im Gemeinderat sind. Abschließend wünsche ich Ihnen viel Freude und Gelingen bei Ihrem persönlichen Frühjahrsputz. Ich verbleibe mit den besten Grüßen. Ihr Thomas Widrich

KONSTITUIERENDE SITZUNG

Der neue Gemeinderat



Der neue Gemeinderat von Melk: Die Stadträte Anton Linsberger (sitzend v. l.), Adi Salzer, Sandra Hörmann, Wolfgang Zehethofer, Peter Rath, Bürgerbauer, Franz Schmutz, Andreas Lechner, Gerhard Schubert, Helmut Grünberger, Ferdinand Luger, Ernest Wiesinger, Simon Widrich, Patrick Strobl, T. Ciftci und Thomas Heher (nicht am Foto: Heidegund Niederer). Foto: Stadt Melk / Gleiß

Neu im Stadtrat sind Sandra Hörmann von der VP Melk und Jürgen Eder von der SPÖ. Änderungen gibt es bei den Zuständigkeiten.

Bei den Parteiengesprächen im Vorfeld der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates wurden mehrere Ressorts neu zugeordnet. Unter anderem wanderte das Sportresort von Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann zu Stadtrat Jürgen Eder. Einen Wechsel gibt es auch beim Kulturreport: Das wanderte von Bürgermeister Thomas Widrich zu Stadtrat Walter Schneck. Das Ressort Soziales ging von Stadtrat Adi Salzer zu Stadtrat Jürgen Eder.

DIE STADTRÄTE

Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann, VP Melk
Straßen-, Bau- und Verkehrswesen sowie Wirtschaftshof. Bau- und Verkehrswesen, Hochwasserschutzanlagen, Ortsbild, Straßenbau, Wirtschaftshof

Sandra Hörmann, VP Melk
Raumordnung, landwirtschaftliche Angelegenheiten und Dorferneuerung. Raumordnung, Landwirtschaftliche Angelegenheiten, Gemeindeliegenschaften, Dorferneuerung, Güterwege, Energie

Anton Linsberger, VP Melk
Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie Friedhofsange-

legenheiten. Friedhofsangelegenheiten, Wasserver- und Abwasserentsorgung

Peter Rath, VP Melk
Wirtschaft, Tourismus und Regionalentwicklung. Wirtschaft, Innenstadt, Tourismus und Schifffahrt, Leader Wachau 2020, Regionalentwicklung

Adolf Salzer, VP Melk
Familien und Kinderbetreuung sowie Wohnbau. Familien und Kinderbetreuung, Wohnbau, Spielplätze, Stadtpark

Wolfgang Zehethofer, VP Melk
Finanzen, Betriebsansiedlung sowie Liegenschaftsankauf und

Liegenschaftsverkauf. Finanzen, Betriebsansiedlungen, Liegenschaftsan- und -verkauf, Tochtergesellschaften und Beteiligungen

Walter Schneck, Grüne Melk
Kultur, Gesundheit und Integration. Kultur und Kunst (inkl. Kultur- und Brauchtumsvereine, Kultus sowie Museum), Gesundheit, Integration

Jürgen Eder, SPÖ
Soziales und Sport. Soziales (Jugend, Frauen und Senioren), Sport und Sportvereine, Sport- und Freizeiteinrichtungen (Wachaubad, Kunsteislaufplatz und Jugendzentrum, etc.)



Bürgermeister Thomas Widrich, Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann, Walter Schneck und Jürgen Eder sowie Beatrix Leeb (stehend v. l.), Franz Hofbauer, Thomas Gruber, Franz Peter Ofner, Peter Pruzina, Emmerich Weiderbauer, Leopold Emminger, Berta Höller-Kienegger, Michael Preinreich, Cigdem

DIE AUSSCHÜSSE

Prüfungsausschuss:

VP Melk:
Ferdinand Luger, Franz Schmutz, Gerhard Schubert, Patrick Strobl, Ernest Wiesinger;
Grüne Melk:
Landtagsabgeordneter Emmerich Weiderbauer;
SPÖ:
Thomas Heher

Ausschuss für Umwelt, Bau und Verkehr:

VP Melk:
Andreas Lechner, Franz Schmutz, Franz Hofbauer, Helmut Grünberger
Grüne Melk:
Berta Höller-Kienegger;

SPÖ: Leopold Emminger

Ausschuss für Soziales und Sport:

VP Melk:
Beatrix Leeb, Andreas Lechner, Helmut Grünberger, Simon Widrich;
Grüne Melk:
Heidegund Niederer;
SPÖ: Jürgen Eder

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus:

VP Melk:
Ernest Wiesinger, Patrick Strobl, Peter Rath, Ferdinand Luger;
Grüne Melk:
Peter Pruzina;
SPÖ: Cigdem Ciftci

Ausschuss für Kultur und Veranstaltungen:

VP Melk:
Andreas Lechner, Gerhard Schubert, Ernest Wiesinger, Simon Widrich;
Grüne Melk: Walter Schneck;
SPÖ: Michael Preinreich

Gemeinderäte mit besonderen Aufgaben:

Bildungsgemeinderätin:

Beatrix Leeb, VP Melk

Umweltgemeinderat:

Franz Hofbauer, VP Melk

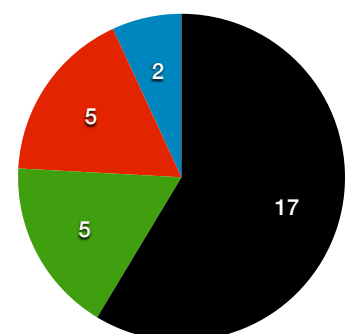
Jugendgemeinderat:

Simon Widrich, VP Melk

MANDATARE

Das Wahlergebnis der Gemeinderatswahl hat folgende Aufteilung von Mandaten im Gemeinderat ergeben:

VP Melk: 17
Grüne Melk: 5
SPÖ: 5
FPÖ: 2



STIFT MELK

Ein Brunch für den Frieden im Stift

Verschiedene Religionsgemeinschaften setzten im Stift Melk ein gemeinsames Statement für den Dialog.

Die Anschläge in Paris und die eskalierende Gewalt durch IS und Boko Haram waren Anlass für einen Dialog verschiedener Religionsgemeinschaften im Stift Melk. Die Initiative dazu stammte vom Botschafter des haschemitischen Königreiches Jordanien, Hussam AlHusseini.



Vertreter von verschiedenen Religionsgemeinschaften suchten im Stift Melk bei einem Peace Brunch nach Möglichkeiten, radikalen Tendenzen entgegenzutreten. Mit dabei waren Abt Georg Wilfinger und Landeshauptmann-Stellvertreter Wolfgang Sobotka. Foto: www.photo-graphic-art.at

TISCHLEREI MELK KULTURWERKSTATT

Samstag, 28. März, 20 Uhr, Snow Owl „Normas“; Eintritt: 22,- / ermäßigt: € 15,- / € 9,- / Abendkasse + € 15,-

Freitag, 10. April, 20 Uhr, Alex Kristan „Jetlag für Anfänger“; € 25,- / € 15,- / € 9,- / A + € 2,-

Samstag, 11. April, 20 Uhr, Tischlerei-Fest, Eintritt: frei

Mittwoch, 15. April, 20 Uhr, Alfred Dorfer „bis jetzt – Solo“ € 27,- / € 15,- / € 9,- / A + € 2,-

Samstag, 18. April, 20 Uhr, David & Friends; € 20,- / € 15,- / € 9,- / A + € 2,-

Freitag, 24. April, 20 Uhr, Die Präsidentinnen - Theaterstück, € 22,- / € 15,- / € 9,- / A + € 2,-

Sam. 25. April, 20 Uhr, Reinhard Nowak „ Das Wunder Mann“; € 22,- / € 15,- / € 9,- / A + € 2,-

Freitag, 1. Mai, 20 Uhr, Tricky Niki „Partnertausch“; € 22,- / € 15,- / € 9,- / A + € 2,-

Donnerstag, 07. Mai, 16 Uhr, Mäuschen Max träumt oft vom Meer - Mitmachtheater

für Kinder bis 4 Jahre; € 7,- / Abendkasse: + € 2,-

Samstag, 16. Mai, 20 Uhr, Hot Pants Road Club „Support: Tan Me“, € 25,- / € 15,- / € 9,- / Abendkasse: + € 2,-

Mittwoch, 20. Mai, 20 Uhr Einführungsapertif Sommer-spiele Melk; Eintritt: frei



SCHALLABURG

Die Wikinger kommen

Von 28. März bis 8. November beleuchtet die Schallaburg mit ihrer Ausstellung „Wikinger!“ die wahre Geschichte der sogenannten Wiinger.

In den letzten Jahrzehnten haben archäologische und historische Forschungen ein neues Bild der Epoche von 750 bis 1100 in Skandinavien gezeichnet. Mit 500 hochkarätigen Exponaten und einer spannenden Architektur liefert die bisher umfassendste Wikinger-Ausstellung in Österreich

ab 28. März auf 1.300 Quadratmetern den Beweis: Die wahre Geschichte der skandinavischen Völker im Frühmittelalter ist spannender als sämtliche Mythen - Auch wenn die Hörner auf den Helmen der Wikinger nur eine Erfindung aus Richard Wagners Oper „Ring der Nibelungen“ sind. Ticketermäßigungen gibt es wieder zwischen den Veranstaltungen der Kulturpartner Stadt Melk, Sommerspiele Melk und Schallaburg. www.schallaburg.at



Bei der Eröffnung des Wachaulabors in der Nordbastei des Stiftes Melk: Pater Martin Rotheneder, Direktor Anton Eder, Juliana Mistlbacher, Bezirkshauptmann Norbert Haselsteiner, Friederike Koppensteiner, Katrin Lenk, Maria Gruber-Haunlieb und Abt Georg Wilfinger. Foto: Stadt Melk / Gleiß

AUSSTELLUNG

Welterbe-Schau im Wachaulabor

23 Schüler der 7c und 7d des Stiftsgymnsiums gestalteten in der Nordbastei des Stiftes eine UNESCO-Welterbe-Ausstellung. In interaktiven Stationen können Besucher die Vielfalt der Welterbe-Stätten in der von Schülern gestalteten Ausstellung in der Nordbastei des Stiftes Melk erleben. Bei der Eröffnung dabei waren Bildungs-Gemeinderätin Beatrix Leeb sowie Stadtrat Walter Schneck und Gemeinderat Emmerich Weiderbauer.

INTERNATIONALE BAROCKTAGE

Barocke Klänge in Melk

Künstler aus aller Welt werden zu Pfingsten - von 22. bis 25. Mai - bei den Internationalen Barocktagen Stift Melk erwartet.

An einem Platz, der seit Jahrtausenden an der Schnittstel-

le der wichtigsten Reisewege Mitteleuropas liegt, finden 2015 die Internationalen Barocktage Stift Melk unter dem Motto „Un Viaggio Musicale – Vom Reisen und Ankommen“ statt.

Die Besucher des diesjährigen Festivals werden zu einer Reise mit internationalen Musikern durch das Barockjuwel Stift Melk geladen.

Details zum Programm: www.barocktagemelk.at

KURZINFO

Muttertagskonzert. Am Samstag, dem 9. Mai lädt die Stadtkapelle Melk um 19.30 Uhr zum Muttertagskonzert ins Gasthaus Teufner Wachauerhof. Bereichert wird das Konzert durch einen Auftritt der Kinder- und Jugendblaskapelle der Musikschule „We are the Band“ mit einigen ihrer eigenen Stücke.



Seit 2014 hat Michael Schade die künstlerische Leitung Internationalen Barocktage Stift Melk. Das Programm von 22. bis 25. Mai steht heuer unter dem Motto „Un Viaggio Musicale - Vom Reisen und Ankommen.“ Foto: www.photo-graphic-art.at

RATHAUSGALERIE

Bilder von Reisen durch Europa

Ab 21. Mai zeigt die Rathausgalerie Werke des Gollinger Künstlers Franz Schellnhammer.

„Mit Bleistift-Tusche-Aquarell und Acryl durch Europa.“ Unter diesem Motto zeigt Künstler Franz Schellnhammer aus Golling eine Palette seiner Arbeiten.

Entstanden sind diese auf seinen Reisen durch Europa. Bekannt ist Schellnhammer nicht zuletzt als Leiter der Melker Malertage. 22 Jahre hat er diese bis heute jeden Sommer geleitet.

BIBLIOTHEK MELK

175 Bücher in einem Jahr

Traude Graß (70) ist die fleißigste Leserin der Bibliothek der Stadt Melk. 2014 hat sie 175 Bücher ausgeliehen.

Ausleihen alleine genügt Traude Graß nicht - Sie liest alle Bücher. Manchmal sogar drei gleichzeitig. In einigen Fällen erspart sie sich jedoch die Lektüre des gesamten Werkes. „Das Leben ist zu kurz für schlechte Bücher“, lautet ihre Devise.

Büchereileiterin Erika Lessmann weiß die Kritik ihrer fleißigsten Leserin sehr zu schätzen: „Wenn Frau Graß zu einem Buch nichts sagt, weiß ich, dass es kein besonderes Buch ist. Bei positiven Kommentaren kann ich das Werk mit gutem Gewissen weiterempfehlen.“

Kritisch ist Graß auch bei der Wahl der Autoren. Österreichische und deutsche Krimiautoren mag sie nicht. Sie bevorzugt Nordländer.

Die Leidenschaft fürs Lesen hat Traude Graß bereits in ihrer Jugend entdeckt. „Ich wollte Bibliothekarin werden“, erinnert sich die heute 70-Jäh-

rige. Ihren Traumberuf hat sie dann auch für kurze Zeit ausgeübt - in der Dombücherei in St. Pölten. Nach der Kinderpause hat sie dann die Tourismusbranche gewechselt. Auch heute arbeitet Traude Graß noch als Fremdenführerin in der Stadt Melk. Nicht selten muss sie dabei außergewöhnliche Fragen beantworten. „Ich wurde schon gefragt, wo „Fifty Shades of Grey“ in der Stiftsbibliothek zu finden ist“, schmunzelt Graß.

Mitglied der Bücherei Melk wurde Traude Graß bereits im Jahr 1966. Die Zahl ihrer geliehenen Bücher ist allerdings erst ab dem Februar 1995 mit Computer erfasst worden. In diesen 20 Jahren hat sie 3.400 Bücher ausgeliehen. In ihrem Leben dürfte sie also schon an die 10.000 Bücher verschlungen haben.

Verfilmungen von Büchern sieht sie übrigens sehr selten - „Ich habe Bilder im Kopf und bin dann meist enttäuscht vom Film.“

Ihre nächste Lektüre? Die neuen Frauen - Revolution im Kaiserreich von Barbara Beuys.



2014 lieh Traude Graß (l.) 175 Bücher aus der Bücherei. Büchereileiterin Erika Lessmann überreichte ihr dazu Blumen. Mitglied der Bücherei ist Traude Graß bereits seit 1966. Foto: Stadt Melk / Gleiß

BÜCHEREI MELK

Meistgelesene Buch 2014 ist die Liebesgeschichte „Ein ganzes halbes Jahr“ von Jojo Moyes. Meistgelesener Krimi war „Fünf“ von Ursula Poznanski. Top-Jugendbuch war „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ von John Green. Das beliebteste Sachbuch 2014 entstammt der Feder von Roland Dürginger: „Leb wohl, Schlaraffenland.“

TAG DER OFFENEN TÜR

Flohmarkt und Märchen

Zum Welttag des Buches veranstaltet die Stadtbücherei einen Tag der offenen Tür am 24. April von 10 bis 19 Uhr. Am 2. April um 14 Uhr erzählt Dena Seidl Märchen einmal Anders(en).

Diese Schnäpchen gibt es nur am Weltbuchtag in der Stadt-

bücherei Melk: Beim großen Bücherflohmarkt am Freitag, 24. April wird jedes Buch zum Preis von 1,50 Euro verkauft. Zum Stöbern wird Kaffee, Tee und Kuchen kredenzt.

Ein besonderes Event in der Stadtbücherei erwartet Kinder

ab vier Jahren am Donnerstag, dem 2. April ab 14 Uhr unter dem Motto „Spinnerei in der Bücherei.“ Dena Seidl erzählt Märchen von Hans Christian Andersen.

Stadtbücherei Melk: 02752-54434; www.bvoe.at



Frühlingsgefühle bei Senker

Pünktlich zum Frühlingsauftakt finden Sie im Autohaus Senker nicht nur neue attraktive Modelle von Volkswagen und Skoda, sondern auch sensationelle Angebote wie das All-inclusive-Paket von Volkswagen.



Der neue Skoda Fabia.

Die neuen Club & Lounge Sondermodelle von Volkswagen werden ab sofort noch attraktiver. Wer sich für eine Leasingfinanzierung der Porsche Bank entscheidet, kommt in den Genuss des neuen All-

Inclusive-Angebots. Ob „Club“ beim up!, Beetle und Beetle Cabriolet oder „Lounge“ beim Polo, Golf, Golf Variant, Golf Sportsvan und Tiguan – bei einer Leasingfinanzierung über

die Porsche Bank erhalten Kunden dieser VW Modelle das neue All-Inclusive-Paket dazu und fahren damit sorgenfrei ein Autoleben lang. Der Polo Lounge ist z.B. bereits ab 155,- Euro pro Monat erhältlich.

Neuer SKODA Fabia und Fabia Combi. Seit seinem Start im Jahr 1999 verkörpert der Fabia alle guten SKODA Qualitäten: viel Platz bei kompakten Außenmaßen, jede Menge praktische Lösungen, geringer Ver-

brauch, ausgereifte Technik und ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Am besten Sie testen ihr Lieblingsmodell bei einer ausführlichen Probefahrt. Ihr Senker-Team in Melk freut sich auf Ihren Besuch! ANZEIGE

SENKER IN MELK

Abt Karl-Straße 80, 3390 Melk
melk.info@senker.at
www.senker.at



Das Serviceteam von Senker Melk mit Rudolf Schratzenholzer (v. l.), Christian Horaczek, Johann Burger, Richard Dallinger, Michael Birringer mit Niederlassungsleiter Paul Fischer. Fotos: Senker



Die neuen Club & Lounge-Sondermodelle sind da. Gewinnen Sie mit einer Probefahrt mit einem der Club & Lounge-Sondermodelle ein Treffen mit Robbie Williams.



Das WeltAuto.
 Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

Senker
 Um Autos besser.



Zum 101. Geburtstag von Rudolf Reiter im März gratulierten Gabi Buxhofer (v. l.), Patricia Binderova und Gemeinderat Andreas Lechner.



Zum 90. Geburtstag von Rosmarie Haydn gratulierten Gemeinderat Andreas Lechner (v. l.), Tochter Michaela Höbarth und Gabi Buxhofer.



Zum 80. Geburtstag von Ernestine Dallinger gratulierten Gemeinderat Andreas Lechner (v. l.), Gatte Josef Dallinger und Gabi Buxhofer.



Zum 80. Geburtstag von Johann Ulrichshofer gratulierten Gemeinderat Andreas Lechner (v. l.), Gattin Anna Ulrichshofer und Gabi Buxhofer.



Zum 75. Geburtstag von Elfriede Vogt gratulierten Gabi Buxhofer (v. l.), Franz Raderer und Gemeinderat Andreas Lechner im Hotel Wachau der Familie Hipfinger.



Zum 75. Geburtstag von Franz Meissner gratulierten Gemeinderat Andreas Lechner (v. l.), Gattin Sieglinde Meissner und Gabi Buxhofer.



Zum 80. Geburtstag von Fritz Blieweis gratulierten Bürgermeister Thomas Widrich, Stadtrat Adi Salzer und Gemeinderat Jürgen Eder und Gattin Emmi Blieweis.



Zum 85. Geburtstag von Altbürgermeister Franz Schiessl gratulierten Bürgermeister Thomas Widrich (v. l.), Gattin Ingeborg Schiessl, Stadtrat Adi Salzer und Gemeinderat Jürgen Eder.



Zum 90. Geburtstag von Leopoldine Wiesinger gratulierten Bürgermeister Thomas Widrich, Stadtrat Adi Salzer und Gemeinderat Jürgen Eder und Gabriele Wiesinger.



Zum 75. Geburtstag von Leopold Jojart gratulierten Gemeinderat Andreas Lechner, Gemeinderätin Beatrix Leeb und Bürgermeister Thomas Widrich.



Gratulation zum 90. Geburtstag von Eleonore Gall: Bürgermeister Thomas Widrich, Stadtrat Adi Salzer und Gemeinderat Jürgen Eder mit Elenore Gall und ihrer Tochter Eveline Schmoranz.



Zur Goldenen Hochzeit von Eleonore und Franz Leitner gratulierten Bürgermeister Thomas Widrich, Stadtrat Adi Salzer und Gemeinderat Jürgen Eder. Fotos: Stadt Melk / Gleiß



Zur Goldenen Hochzeit von Elfriede und Klaus Pimiskern gratulierten Stadtrat Adi Salzer, Bürgermeister Thomas Widrich und Gemeinderätin Trixi Leeb.



Zum 75. Geburtstag von Theresia Rossa gratulierten Stadtrat Adi Salzer, Bürgermeister Thomas Widrich und Gemeinderätin Trixi Leeb.



Zum 75. Geburtstag von Hermann Blauensteiner gratulierten Stadtrat Adi Salzer, Gemeinderätin Trixi Leeb und Bürgermeister Thomas Widrich.



Zum 85. Geburtstag von Maria Weidum gratulierten Stadtrat Adi Salzer, Bürgermeister Thomas Widrich und Gemeinderätin Trixi Leeb.



Zum 90. Geburtstag von Angela Gugler gratulierten Bürgermeister Thomas Widrich (v. l.), Tochter Gertrud Zeilinger, Stadtrat Adi Salzer und Gemeinderat Jürgen Eder.



Zum 75. Geburtstag von Anneliese Ofner gratulierten Gatte Franz Ofner, Bürgermeister Thomas Widrich, Stadtrat Adi Salzer und Gemeinderat Jürgen Eder.



Zum 80. Geburtstag von Paula Hartl gratulierten Gemeinderätin Beatrix Leeb (v. l.), Nichte Christine Eberle, Bürgermeister Thomas Widrich und Gemeinderat Andreas Lechner.



Zum 80. Geburtstag von Johann Heiß gratulierten Gemeinderat Andreas Lechner, Inge und Johann Heiß, Bürgermeister Thomas Widrich und Gemeinderätin Beatrix Leeb.



Zum 100. Geburtstag von Gerta Nagl gratulierten August Grubhofer (v. l.), Ernst Freudenthaler, Bürgermeister Thomas Widrich, Bezirkshauptmann Norbert Haselsteiner, Günther Gronister und Robert Köck mit Gerta Nagl und Elfriede Tröstel.



Zum 75. Geburtstag von Hermann Winkler gratulierten Gemeinderat Andreas Lechner und Gabi Buxhofer.



Zum 98. Geburtstag von Maria Schulz gratulierten Bürgermeister Thomas Widrich (stehend v. l.), Helmut Schulz, Stadtrat Adi Salzer und Gemeinderat Jürgen Eder mit Christine (vorne v. l.), Birgit und Maria Schulz.

Fotos:
Stadt Melk / Gleiß

VERANSTALTUNG

Feuerwehrajugend feiert 30. Jubiläum

Das 30-jährige Bestehen der Feuerwehrajugend feiert die Freiwillige Feuerwehr Melk am 9. Juni von 9 bis 15 Uhr. Das Motto: Stunden der jungen Helden. Am Hauptplatz und am Rathausplatz zeigt die Feuerwehrajugend Aufgaben der Feuerwehr und lädt Kinder an verschiedenen Stationen zum Mitmachen ein. www.feuerwehr-melk.at



An verschiedenen Stationen am Hauptplatz, am Rathausplatz und in der Kremser Straße lädt die Feuerwehrajugend am 9. Juni von 9 bis 15 Uhr Kinder zum Mitmachen ein. Foto: FF Melk

FAHNENWEIHE

ÖKB lädt zum Viertelstreffen

Am Sonntag, 14. Juni veranstaltet der ÖKB-Stadtverband Melk ein Viertelstreffen mit Fahnenweihe am Hauptplatz.

3.500 Euro hat der ÖKB-Stadtverband in die Restaurierung der Gründerfahne aus dem Jahr 1885 investiert. Am 14. Juni wird die historische Fahne bei einer Feldmesse um 10 Uhr am Hauptplatz geweiht. Der Festzug marschiert um 9.30 Uhr ein.



Präsentieren die restaurierte Fahne: Pressereferent Schierhuber (v. l.), Obmann-Stellvertreter Christian Gschmeidler, Fahnenräger Ladislaus Vlasich und Obmann Karl Luksch. Foto: Stadt Melk / Gleiß

Stellenausschreibung Heimärztin bzw. Heimarzt

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Abteilung Personalangelegenheiten B



Die **niederösterreichischen Landespflegeheime** sind ein wichtiger Teil des sozialen Netzwerks in NÖ. Als größter Anbieter mit 48 Einrichtungen stellen wir uns aktiv den Anforderungen im Dienste der niederösterreichischen Bevölkerung. Landesweit, bedarfsorientiert und ressourcengerecht stellen wir innovativ und lösungsorientiert Weichen in Pflege und Betreuung.

Das Landespflegeheim Melk wird als Schwerpunkttheim im Mostviertel geführt und bietet 102 BewohnerInnen ein Zuhause. Neben der Langzeitpflege liegen die Hauptaufgaben im Hospizbereich sowie auf der Pflege von beatmeten Menschen. Zusätzlich wird rehabilitative Übergangspflege angeboten.

Am **Landespflegeheim Melk** gelangt mit **sofortiger Wirkung** folgende Stelle zur Besetzung:

**Heimärztin bzw. Heimarzt
mit 15 bis 20 Wochenstunden**

Nähere Informationen zur Stelle und zur Bewerbung finden Sie unter <http://www.noel.gv.at/Politik-Verwaltung/Jobs.html>
(Pfad: www.noel.gv.at - Menü Jobs).

FENSTER LAGLER

Lebenslange Garantie!

„Das Fenster aus Melk“ gewährt seinen Kunden eine lebenslange Garantie auf Fenster und Türen.

Der Melker Fensterhersteller Lagler ist seit über 40 Jahren für seine Qualitätsprodukte bekannt. Eben diese Qualität ist nun auch ein Versprechen: Denn „Das Fenster aus Melk“ gewährt seinen Kunden eine lebenslange Garantie auf Fenster und Türen.

Lagler Fenster und Türen ist der erste Fensterhersteller in Niederösterreich, der seinen Kunden ein solches Qualitäts-

versprechen gibt: Lebenslange Garantie! Konkret bedeutet das: Die hochwertigen Lagler-Produkte sind ganze 30 Jahre lang voll funktionsfähig.

Große Auswahl – hohe Qualität

Diese Garantie ist auf alle Fenster- und Türelemente gültig. Und diese Palette ist breit gefächert: Im Fensterbereich bietet Lagler eine große Auswahl an hochqualitativen Kunststoff-, Holz-Alu-, Kunststoff-Alu- und Verbundfenstern. Und auch im Türenbereich sind hohe Qualität ein Versprechen und große Auswahl garantiert.

Produkte in Perfektion

Doch nicht nur auf die Qualität der Produkte, sondern auch auf das richtige Service kommt es an: Lagler bietet professionelle Kundenberatung in seinem Schauraum in der Hobelstraße in Melk.

Vor Ort sorgen dann die haus-eigenen Monteure für die perfekte Montage der Qualitätsprodukte.

Große Auswahl, hohe Qualität, bestes Service: Das Traditionsunternehmen bietet seinen Kunden ein Rundum-Paket – inklusive lebenslanger Garantie.



Hohe Qualität ist auch ein Versprechen – bei Lagler Fenster und Türen. Foto: foto-kohlmeier.at



Frau Lagler verspricht:

Lebens- lange Garantie

LAGLER
*Das
Fenster
aus
Melk.*

Lebenslange
GARANTIE

**JETZT
NEU!**

Auf alle Fenster- und Türelemente. In der Hobelstraße 8 in Melk.

... und auf Frau Lagler ist Verlass!

www.lagler.co.at



KONZENTRATIONSLAGER MELK

70 Jahre danach

Vom 21. April 1944 bis zum 15. April 1945 bestand auf dem Gelände der Biragokaserne ein Konzentrationslager. 70 Jahre danach lädt der Verein Merkwürdig zu einer Gedenkfeier.

Das Konzentrationslager Melk wurde im April 1944 als Nebenlager für Mauthausen errichtet. Es sollte 7.000 Häftlinge für den Arbeitseinsatz in der Stollenanlage mit dem Decknamen „Projekt Quarz“ in Roggendorf bereitstellen. Der Steyr-Konzern und die Flugmotorenwerke Ostmark plant in den Stollen eine unterirdische Produktion auf

einer Fläche von 65.000 m². Die ersten 500 Häftlinge im Konzentrationslager Melk trafen am 21. April 1944 ein. Die Häftlinge errichteten bis zum Sommer 1944 weitere Baracken, eine Krankenabteilung und Werkstätten für die geplante Belegung mit 7.000 Häftlingen - am Ende waren 11.000 Häftlinge im Lager untergebracht. Im Herbst 1944 wurde das Krematorium im Lager Melk errichtet.

Etwa 15.000 Häftlinge aus 15 Nationen wurden bei den Arbeiten in Roggendorf eingesetzt. 5.000 Häftlinge wurden innerhalb des einjährigen Be-

stehens des Lagers ermordet oder kamen durch Krankheiten oder unmenschliche Arbeitsbedingungen ums Leben. Einen Tag der Befreiung gibt es im Lager Melk nicht. Das Lager wurde im April 1945 vor den nahenden Alliierten geräumt und die Häftlinge nach Ebensee verlegt.

1994 riefen Alexander Hauer und Michael Garschal „Merkwürdig“ ins Leben. Mit einem Personenkomitee gestalteten sie Gedenkveranstaltungen für die verstorbenen Häftlinge. Aus der ursprünglich für ein Jahr geplanten Aktion wurde schließlich ein Verein.

„Hätten wir das damals nicht gemacht, wüsste das heute noch immer keiner“, sagt Obmann Alexander Hauer.

Das ehemalige Lager ist jetzt eine Gedenkstätte mit einer Dauerausstellung zur Geschichte. Dort bietet der Verein nun Begleitungen für Besucher an. Insgesamt 4.000 Menschen nahmen dieses Angebot im Vorjahr in Anspruch.

70 Jahre nach Ende des zweiten Weltkriegs hat Alexander Hauer für heuer ein besonderes Projekt geplant: Die Namen der 5.000 verstorbenen Häftlinge sollen auf einer Gedenktafel verewigt werden.

GEDENKFEIER

Der Verein Merkwürdig lädt am Montag, 11. Mai um 10.30 Uhr zur Gedenkveranstaltung ins ehemalige KZ am Kasernengelände in Melk. Schüler aus Melk werden die Feier zum Gedenken an die 5.000 ums Leben gekommenen Häftlinge in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch und Deutsch gestalten. Ebenfalls mit dabei werden wieder Überlebende des Konzentrationslagers sein.

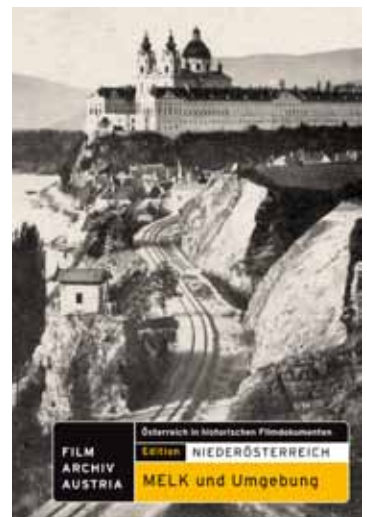
HISTORISCHE FILMDOKUMENTE

DVD - Melk und Umgebung

Eine einzigartige zweieinhalbstündige Sammlung von historischen Filmdokumenten zeigt das Leben in Melk.

Filmarchiv Austria, Land NÖ und Stadt Melk haben eine einzigartige zweieinhalbstündige Sammlung von historischen und bisher noch nie veröffentlichten Filmdo-

kumenten auf einer DVD vereinigt. Das Spektrum umfasst historische Wochenschauberichte, Tourismus-, und Werbefilme sowie Amateurfilmdokumente zu Stadt Melk, Stift Melk und Bezirk Melk. Die DVD gibt es bei der Facultas Dombuchhandlung in Melk und beim GVU zum Preis von 24,90 Euro.



April 2015

Do, 2. April
Spinnerei in der Bücherei
 mit Märchenerzählerin
 Dena Seidl um 14 Uhr.

Ostermontag, 6. April
33. Melker Osterlauf, HSV
 ab 13 Uhr Stadt Melk

Fr, 10. April
Aktion „Stop Littering“
 14 Uhr Treffpunkte:
 Wirtschaftshof Melk
 FF Spielberg-Pielach
 Kapelle Pöverding
 Kapelle Großpriel

Alex Kristan Kabarett
 20 Uhr Tischlerei Melk
 Kulturwerkstatt

So, 12. April
Benefizmatinee
 mit Michael Schade für Auro
 Danubia, Stift Melk hilft Wai-
 senkindern in Rumänien
 11 Uhr Stift Melk, Kolomanisaal

Mi, 15. April
Alfred Dorfer Kabarett
 20 Uhr Tischlerei Melk
 Kulturwerkstatt

Sa, 18. April
Tag der offenen Tür
Wachau Info Center
 10 & 11 Uhr Führung durch den
 Themenweg „Der rote Faden“,
 Wachau Info Center

David & Friends Konzert
 20 Uhr Tischlerei Melk
 Kulturwerkstatt

Mi, 22. April
Eröffnung
Sonderausstellung
 Universität Wien und Kloster
 Melk - „Eine Beziehung seit 650
 Jahren“. Eröffnungsvortrag:
 Univ.-Prof. Dr. Ernst Bruckmül-
 ler; Stift Melk, Säulenhalle

Do, 23. April
Wanderung - Matzleinsdorf
nach Zelking und retour

Kneipp Aktiv-Club, 14 Uhr,
 Parkplatz Franz Mistlbacher-
 Weg, Melk, Anmeldung bis
 21.4. bei Irene Baumgartner
 02752/ 544 52

Sa, 24. April
Welttag des Buches
 Bücherflohmarkt
 10-19 Uhr, Stadtbücherei Melk

Sparkassen Hausbau-
seminar
 Exkursion Traumhäuser
 14-17.30 Uhr Sparkasse Melk

„Präsidentinnen“ Theater
 mit Maria Hofstätter, Martina
 Spitzer, Dietmar Nigsch
 20 Uhr Tischlerei Melk
 Kulturwerkstatt

Sa, 25. April
Frühlingswanderung nach
Steinbründl
 Turnverein Melk, 10 Uhr Treff-
 punkt Bahnhof Melk

Reinhard Nowak Kabarett
 20 Uhr Tischlerei Melk
 Kulturwerkstatt

Do, 30. April
Maibaum aufstellen
 18 Uhr Wasserhalle der FF Melk

Mai 2015

Fr, 1. Mai
Tricky Nicky
Kabarett & Magie
 20 Uhr Tischlerei Melk
 Kulturwerkstatt

Do, 7. Mai
Mäuschen Max träumt oft
vom Meer
 Theater für Kinder, 16 Uhr
 Tischlerei Melk
 Kulturwerkstatt

Sa, 9. Mai
30 Jahre FF Jugend
Muttertagskonzert
 Stadtkapelle Melk, 19.30 Uhr
 GH Teufner Wachauerhof

Heilbutt & Rosen Kabarett
 20 Uhr Tischlerei Melk
 Kulturwerkstatt

Mo, 11. Mai
Jährliche Gedenkfeier
 10.30 Uhr KZ Gedenkstätte

Sa, 16. Mai
Hot Pants Road Club
 20 Uhr Tischlerei Melk
 Kulturwerkstatt

Mo, 18. - Fr, 22. Mai
Transparenter Unterricht
 15 - 18 Uhr Musikschule
 Melk-Loosdorf

Do, 21. Mai
Rathausgalerie
„Franz Schellhammer“
 19 Uhr Rathaus, Melk

Fr, 22. - Mo, 25. Mai
Internationale Barocktage
Stift Melk
www.barocktagemelk.at

Juni 2015

Fr, 5. - So, 7. Juni
Feuerwehr Fest Melk
 Wasserhalle der FF Melk

Sa, 13. Juni
Sonnwendzauber Melk
 18 Uhr Melk

Mi, 17. Juni
SonnWendOpenAir
 18 Uhr Musikschule Melk

Do, 18. Juni
Premiere Sommerspiele
„Alice im Wunderland“
 20.15 Uhr Wachauarena

MÄRKTE

Wochenmarkt
 Jeden Mittwoch Vormittag
 Rathausplatz

Bauernmarkt
 An jedem 1. Samstag Vormittag
 des Monats

Seniorenbund

Kartenrunde
Mi, 1. und 29. April
 15 Uhr Madar's Pub,
 Rathausplatz

„Treffpunkt Tanz“
Mi, 8. und 22. April
Mi, 6. und 20. Mai
Mi, 3. und 17. Juni
 15.30 Uhr Bischöfliches Seminar

Kaffee-Nachmittag
Mo, 13. und 27. April
Mo, 11. Mai
Mo, 8. und 22. Juni
 15 Uhr Teufner „Bäck' am Eck“,
 Wiener Straße

Mi, 15. April
Tagesfahrt „Engel und
Adler“
 in das Stift Zwettel und zur
 Greifvogelstation Schloss
 Waldreichs mit Flugvorfüh-
 rung.
 Abfahrt: 8 Uhr,
 Kupferkannenparkplatz,
 Anmeldung: Gertrude Ilck
 0676/ 9346970

Di, 5. Mai
Gedächtnistrainig: „Fit im
Kopf - Fit durch den Tag“
Schnupperstunde
 13.30 Uhr Wachauerhof Teufner

Mi, 13. Mai
Fahrt zur Burg Clam
 mit Führung und Biervedkos-
 tung in der Brauerei.
 Abfahrt: 13 Uhr,
 Kupferkannenparkplatz,
 Anmeldung: Gertrude Ilck:
 0676/9346970

Mi, 3. Juni
Arbeitnehmerveranlagung
 Anmeldeschluss 25. April
 Marianne Sommer:
 02752/ 51143

Di, 9. Juni
Bundeswallfahrt
 Anmeldeschluss 7. April
 Marianne Sommer:
 02752/ 51143

Fr, 19. Juni**Picknick im Zöchlinghof**

„Gemütlicher Seniorennachmittag in historischem Ambiente“, 15 Uhr, Sterngasse 9

Do, 25. Juni**Tagesfahrt zur Landesausstellung in Frankenfels**

weiter mit der Mariazellerbahn nach Wienerbruck.

Abfahrt: 8 Uhr, Kupferkannenparkplatz, Anmeldung: Gertrude Ilck: 0676/ 9346970

Pensionisten-Verband**Karten-Nachmittag****Mi, 1. und 15. April****Mi, 6. und 20. Mai****Mi, 3. und 17. Juni**

15 Uhr, Cafe Madar Rathausplatz, Info: Anni Lechner, 02752/ 522 81

Stammtischrunde**Do, 2., 9., 16., 23. und 30 April****Do, 7., 21., 28. und Fr, 15. Mai****Fr, 5. und Do, 11., 18., 25. Mai**

15 Uhr, Cafe Teufner, Abt Karl Str. 98, Info: Herbert Hoffmann, 0664/ 45 44 141

Klub-Kaffee**Di, 14. April****Di, 12. Mai****Di, 9. Juni**

14 Uhr, Rot Kreuz Haus Melk Info: Elisabeth Wahringer, 0680/ 322 30 80

Fr, 24. April**Surbratlessen**

11.30 Uhr, Haberl in Ursprung

Sa, 16. Mai**Tanz in den Mai**

14 Uhr, Losenstein-Clubraum

Info: Leopoldine Steinbeck

0664/ 60602 6072

Mi, 20. Mai**Bezirkswandertag**

8.30 Uhr, Petzenkirchen

Info: Leopoldine Steinbeck

0664/ 60602 6072

Fr, 5. Juni**Pensionistentreffen**

15 Uhr, FF Melk - Fest

Info: Leopoldine Steinbeck

0664/ 60602 6072

So, 7. Juni**Frühschoppen**

10 Uhr, FF Melk - Fest

Info: Leopoldine Steinbeck

0664/ 60602 6072

GANZJÄHRIG**Bibelkreis**

Evangelische Pfarre Melk

Mittwoch (14-tägig)

15 Uhr, Gemeindezentrum

Info: 02752/522 75

ChiKung

Dehnkräftigungen u.

Entspannungsübungen

Mi, 17 - 18 Uhr, Turnsaal

Seminar Melk

Info 0650/760 41 21 oder

www.ewto.at

Gesundheitsgymnastik-Vitaltraining

Kneipp Aktiv Club Melk

Do, 18.30 - 19.30 Uhr, Turnsaal

Neue Mittelschule Melk

Info: Frau Baumgartner,

02752/544 52

Karate

Karateclub Melk

Kinderkarate (ab 6 Jahren),

Fr 18 - 19 Uhr

Anfänger & Kinder (ab 10 Jahr)

Di & Fr 19 - 20 Uhr

Fortgeschrittene

Di, & Fr, 20 - 21 Uhr

Turnsaal Jakob Prandtauer-Schule

www.karateakademiemelk.

at.tf

Katholische Jungchar

Katholische Pfarre Melk/

Pfarrsaal, Info: Elvira Burgstaller,

0664/1848560

Sportunion Turnzeiten

Montag

16 - 17 Uhr

Elternkindturnen, Kleinkinder-

turnen (3 - 6 Jahre),

17-18 Uhr

Kinderturnen (7 - 14 Jahre)

18-19 Uhr

ZUMBA

19 - 20 Uhr

Erwachsenengymnastik,

20-21 Uhr

Hobbyvolleyball,

Dienstag 17-18 Uhr

Seniorenturnen

Donnerstag 18.30-19.30

Vitalgymnastik

Sonntag 16-19 Uhr

Basketball

Tarock (Königrufen)

Freizeitverein Melk, Di, ab 19

Uhr, Cafe Markus, Rathausplatz,

Informationen:

Wolfgang Falk 0676/957 14 88,

Willibald Lechner 02752/528 59

Turnstunden

ÖTB Turnverein Melk „1891“

Dienstag

18-19 Uhr Senioren

19.30-21 Uhr Damen und

Herren

Donnerstag

Eltern mit Kinder 16 - 17 Uhr

Kinder 3-6 Jahr, 16 - 17 Uhr

Kinder 7-10 Jahr, 17 - 18 Uhr

Turnsaal Neue Mittelschule

Melk, Info: Irmgard Labenbacher,

02752/515 17

Volkstanzen

Mittwoch, 17 Uhr, Volkstanz für

Kinder und Jugendliche (ab 6

Jahre), Musikschule 1. Stock

Info: Eva Kiss, 0676/432 12 81

Volleyball

UVF Melk

Do, 19.00 - 21 Uhr

Erwachsene Hobby mixed (Anfänger und leicht Fortgeschrittene),

Fr, 19.30 - 21.30 Uhr

Erwachsene Hobby mixed

(Fortgeschrittene),

Sporthalle Stift Melk

Nachwuchsmannschaften:

U11 - U21 Info unter

www.uvf-melk.at

WingTsun

Selbstverteidigung für Alle:

Mo & Mi, 18 - 19.30 Uhr

Kids-WT, Kinder-Selbstvertei-

digung (5 - 13 Jahre):

Mo, 16.30 - 17.30 Uhr

Turnsaal Seminar Melk

Info: 0650/760 41 21 oder

www.ewto.at

GOTTESDIENSTE**Sonn- und Feiertage**

Stiftskirche, 9.30 Uhr

Stadtpfarrkirche,

8 & 10 Uhr

Vorabendmesse 19 Uhr

Evangelische

Erlöserkirche, 10 Uhr

Do, 2. April**Gründonnerstag****Stiftskirche**

19 Uhr, Feier vom Letzten

Abendmahl mit Fußwaschung,

anschließend Nachtgebet in

der Sommersakristei

Stadtpfarrkirche

19 Uhr Abendmahlmesse,

anschließend Anbetung

Fr, 3. April, Karfreitag**Stiftskirche**

9 Uhr, Morgenhore

15 Uhr, Gedenken zur Todes-

stunde Christi

18.15-18.50 Uhr, Beichte

19 Uhr, Feier v. Leiden u. Sterben

Christi, anschließend Nachtge-

bet in der Sommersakristei

Stadtpfarrkirche

15 Uhr, Kreuzweg im Pflege-

heim

19 Uhr, Feier v. Leiden u. Sterben

, anschl. Anbetung

Sa, 4. April, Karsamstag**Stiftskirche**

9 Uhr, Morgenhore

19-19.50 Uhr, Beichte

20 Uhr, Osternachtfeier

Stadtpfarrkirche
17 Uhr, Kindervesper

So, 5. April, Ostersonntag
Stiftskirche
9.30 Uhr, Pontifikalamt

Stadtpfarrkirche
5 Uhr, Osterfeuer bei der
Hubbrücke, Prozession zur
Pfarrkirche, Osternachtfeier
10 Uhr, Hl. Messe

Mo, 6. April, Ostermontag
Stiftskirche
9.30 Uhr, Konventamt

Stadtpfarrkirche
8 & 10 Uhr, Hl. Messe

Di, 7. April
Stadtpfarrkirche
8 Uhr, Frühmesse

So, 19. April
Stadtpfarrkirche
10 Uhr Familienmesse
Pfarrcafe nach den Hl. Messen
um 8 und 10 Uhr

Sa, 2. Mai
Stiftskirche
10 Uhr, Firmung

Do, 14. Mai,
Christi Himmelfahrt
Stiftskirche
9.30 Uhr, Christi Himmelfahrt

So, 24. Mai, Pfingstsonntag
Stiftskirche
9.30 Uhr, Pfingstsonntag

Mo, 25. Mai, Pfingstmontag
Stiftskirche
9.30 Uhr, Pfingstmontag

Do, 4. Juni, Fronleichnam
Stiftskirche
9.00 Uhr, Beginn des Pon-
tifikalams, Gemeinsame
Fronleichnamfeier von Stift
und Stadt Melk. Anschließend
an den Gottesdienst gibt es
die Fronleichnamprozession
durch die Stadt zum Nepo-
mukbrunnen, wo sie mit dem
Segen endet.

Mo, 29. Juni
Stiftskirche
19.30 Uhr, Festvesper Peter &
Paul

APOTHEKEN- DIENSTE

Apotheken-Rufnummer 1455
Lindenapotheke
3680 Persenbeug
Telefon 07412/590 59

Apotheke Zur heiligen
Maria
3240 Mank
Telefon 02755/22 69

Apotheke Wieselburg
3250 Wieselburg/Erlauf
Telefon 07416/523 16

Apotheke Zur Heimat
3382 Loosdorf
Telefon 02754/63 31

St. Franziskus-Apotheke
3372 Blindenmarkt
Telefon 07473/23 25

Salvator-Apotheke
3380 Pöchlarn
Telefon: 02757/22 17

Landschafts-Apotheke
3390 Melk, 02752/523 15
Mo - Fr, 8 - 18 Uhr, Sa, 8 - 12 Uhr
Durchgehend geöffnet

Apotheke Leonhofen
3243 Sankt Leonhard/Forst
Telefon 02756/22 67

Apotheke Zum heiligen
Geist
3370 Ybbs an der Donau
Telefon 07412/524 11

ÄRZTEDIENSTE

It. Ärztekammer NÖ

Sa, 4. 4. / So, 5. 4.
Dr. Gerhard VIEGHOFER
3642 Aggsbach Dorf, 48
Telefon: 02753/8400

Mo, 6. 4. Ostermontag
Dr. Martin REINGRUBER
3382 Loosdorf, Europaplatz 9,
Telefon: 02754/2444

Sa, 11. 4. / So, 12. 4.
Dr. Harald WAXENEGGER
3382 Loosdorf, Raiffeisenstr. 2,
Telefon: 02754/6828

Sa, 18. 4. / So, 19. 4.
Dr. Martin PFEFFER
3390 Melk, Abbe Stadler-Gas-
se 13/8, Telefon: 02752/52 545

Sa, 25. 4. / So, 26. 4.
Dr. Philipp FAKHOURI
3390 Melk, Jakob Prandtauer
Straße 9, Telefon: 02752/500
19 oder 0676/777 22 76

Fr, 1. 5. Staatsfeiertag
Dr. Martin REINGRUBER
3382 Loosdorf, Europaplatz 9,
Telefon: 02754/2444

Sa, 2. 5. / So, 3. 5.
Dr. Gerhard VIEGHOFER
3642 Aggsbach Dorf,
Aggsbach Dorf Nr 48,
Telefon: 02753/8400

Sa, 9. 5. / So, 10. 5.
Dr. Harald WAXENEGGER
3382 Loosdorf, Raiffeisenstr. 2,
Telefon: 02754/6828

**Do, 14. 5. Christi Himmel-
fahrt**
Dr. Martin REINGRUBER
3382 Loosdorf, Europaplatz 9,
Telefon: 02754/2444

Sa, 16. 5. / So, 17. 5.
Dr. Josef SCHÖNBERGER
3122 Gansbach, Grabenhof-
straße 1, Telefon: 02753/ 70005

Sa, 23. 5. / So, 24. 5.
Dr. Philipp FAKHOURI
3390 Melk, Jakob Prandtauer
Straße 9, Telefon: 02752/500
19 oder 0676/777 22 76

Mo, 25. 5. Pfingstmontag
Dr. Martin REINGRUBER
3382 Loosdorf, Europaplatz 9,
Telefon: 02754/2444

Sa, 30. 5. / So, 31. 5.
Dr. Philipp FAKHOURI
3390 Melk, Jakob Prandtauer
Straße 9, Telefon: 02752/500
19 oder 0676/777 22 76

Do, 4. 6. Fronleichnam
Dr. Martin REINGRUBER
3382 Loosdorf, Europaplatz 9,
Telefon: 02754/2444

Sa, 6. 6. / So, 7. 6.
Dr. Josef SCHÖNBERGER
3122 Gansbach, Grabenhof-
straße 1, Telefon: 02753/ 70005

Sa, 13. 6. / So, 14. 6.
Dr. Martin PFEFFER
3390 Melk, Abbe Stadler-Gas-
se 13/8, Telefon: 02752/52 545

Sa, 20. 6. / So, 21. 6.
Dr. Gerhard VIEGHOFER
3642 Aggsbach Dorf 48,
Telefon: 02753/8400



Impressum. Information ge-
mäß § 38 Absatz 5 NÖ Gemein-
deordnung. **Medieninhaber:**
Für den Inhalt verantwortlich
- Stadt Melk. **Redaktion, Grafik**
& Verkauf: Franz Gleiß, presse@
stadt-melk.at **Veranstaltungen:**
Corinna Neulinger, corinna.
neulinger@stadt-melk.at. **Druck:**
Niederösterreichisches Pres-
sehaus, Druck- und Verlagsgesell-
schaft m.b.H., Gutenbergstraße
12, 3100 St. Pölten. **Gender:** Die
verwendete maskuline bzw.
feminine Sprachform dient der
leichteren Lesbarkeit und meint
immer auch das jeweils andere
Geschlecht.



LÖWENPARK

einfach Löwenstark

SHOPPEN
BIS 21:00 UHR

MODENSCHAU
ab 18:00 Uhr



SHOPPING

24. April *Night*

Wir freuen uns auf Sie!

- MODENSCHAU: AB 18 UHR
Moderation: Christian Trinkl von den Melker Bezirksblätter
- SHOPPEN BIS 21:00
- RADIO ARABELLA OFF AIR
- GRATIS KINDERSCHMINKEN: 13 - 17 UHR
- BUNGEE TRAMPOLIN
- TOLLE AKTIONEN IN ALLEN SHOPS

LÖWENPARK 1 · 3390 MELK · WWW.LOEWENPARK.AT · FACEBOOK.AT/LOEWENPARK

